Kindergarten Tigerente
- Kinderkrippe „Tigerküken“ –
Schulstraße 43
35799 Merenberg / Barig – Selbenhausen
Tel. Kindergarten: 06471/61891
Tel. Kinderkrippe: 06471/379198
Fax: 06471/379200
E-mail: kindergartentigerente@yahoo.de

Liebe Eltern!

Herzlich Willkommen in unserer Kinderkrippe „Tigerküken“.

Für Sie und Ihr Kind beginnt, mit dem Eintritt in unsere Einrichtung, ein neuer Lebensabschnitt, der eine Vielzahl von Veränderungen mit sich bringt.

So wird es Ihnen und Ihrem Kind sicher schwer fallen, sich voneinander zu trennen oder sich auf neue Bezugspersonen einzulassen.

Um Ihrem Kind einen guten Start zu gewährleisten, arbeiten wir nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, welches einen sanften Übergang in die neue Lebenssituation vorsieht.

Bitte haben Sie Geduld mit Ihrem Kind!
Jedes Kind ist anders und meistert auf unterschiedliche Weise seinen Start in die neue Umgebung. Deshalb benötigt Ihr Kind in den ersten Wochen ganz besonders Ihre und unsere Unterstützung. Eine genaue Beschreibung zur Eingewöhnungszeit liegt diesem Schreiben bei.

Wir freuen uns, dass Ihr Kind ab dem……unsere Kinderkrippe besucht und versichern Ihnen, für die bestmögliche Betreuung Ihres Kindes zu sorgen.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich

Anmeldung

Für die Kinderkrippe „Tigerküken" (Barig – Selbenhausen)

Familienname und
Vorname des Kindes …….

Wohnort,
Straße und Hausnr. ……

Geburtstag und Ort …….

Staatsangehörigkeit …….

Krankenkasse und
Name des Versicherten ……

Mein / Unser Kind besucht die Krippe ab dem: …….

Eltern	Vater	Mutter
Name	…….	…….
Vorname	…….	…….
Anschrift	…….	…….
Geburtsdatum	…….	…….
Staatsangehörigkeit	…….	…….
Beruf	……	…….

Telefon …….
…….
(Unbedingt angeben, evtl. von Nachbarn, dienstlich oder wo tagsüber erreichbar)

Gibt es eine abweichende Regelung der gemeinsamen elterlichen Sorge?
( ) Nein ( ) Ja, sorgeberechtigt ist:

Name: ……
Anschrift: ……
Telefonnummer: ……

Geschwister

1. Name …… Geburtsdatum ……

2. Name …….. Geburtsdatum ……

3. Name …….. Geburtsdatum ……

4. Name …….. Geburtsdatum ……

Nachfolgend aufgeführte Personen sind berechtigt mein Kind in der Einrichtung abzuholen:

……

……

……

<u>Konto für Abbuchung des Krippenbeitrags:</u>

Kontonummer: ……bei ……..

BLZ ……Kontoinhaber ……

Vereinbarte Betreuungszeit von: (bitte ankreuzen)

- 7.15 – 12.30 Uhr
- 7.15 - 14.30 Uhr
- 7.15 – 16.30 Uhr
- Betreuung nach Bedarf

Einverständniserklärung

Um die Entwicklungsmappe (Portfolio) ihres Kindes mit erstellen zu können, benötigen wir ihr Einverständnis.

Mit dem Fotografieren unseres / meines Kindes sowie der Verwendung dieser Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsberichte , Homepage der Gemeinde Merenberg) auf denen unser/mein Kind allein oder mit anderen Kindern abgebildet ist, sind wir /bin ich…

- o einverstanden.
- o nicht einverstanden.
- o unter folgenden Bedingungen einverstanden:

……

……

Eine Weitergabe dieser Daten und Fotos an Dritte erfolgt nur nach Rücksprache mit Ihnen und mit Ihrer Genehmigung.

Schweigepflichtsentbindung

Der / die Personensorgeberechtigte/n bestätigen mit der Unterschrift dieser Anmeldung die Schweigepflichtsentbindung der Erzieherinnen gegenüber Ärzten, Therapeuten, der Schule und der Frühförderstelle.

Erklärung zum Datenschutz

Der / die Personensorgeberechtigte/n stimmen hiermit zu, dass die Daten ihres Kindes und ihre Daten als Personensorgeberechtigte zu den sich aus dem Kinderkrippenbereich ergebenen Zwecken elektronisch oder schriftlich gespeichert werden.

Zur Kenntnisnahme!

- Diese Zusage des Krippenplatzes ist keine Zusage für einen anschließenden Kindergartenplatz im Kindergarten Tigerente.
- In Fällen unabweisbaren Personalmangels behält sich der Träger die zeitweilige Schließung der Einrichtung oder einzelner Gruppen vor.
- Für die Zeit der Schließung entfällt die Pflicht zur Entrichtung des Elternbeitrages.
  Ein weitergehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.
- Wir erklären, dass unser Kind gesund ist und in unserer Familie in den letzten sechs Wochen kein Fall einer ansteckenden Krankheit vorgekommen ist.
- Die Konzeption haben wir zur Kenntnis genommen und sind inhaltlich damit einverstanden.

Ort, Datum …….

…… ……..

(Unterschrift der Personensorgeberechtigten)

Erklärung der Eltern / Personensorgeberechtigten des Kindes

_____, geb. am _____

Vor Aufnahme in die Kindertagesstätte

Unser Sohn / Unsere Tochter

- hat an den empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen bei unserer/ unserem Kinderarzt/-ärztin, Hausarzt/-ärztin teilgenommen.

	Ja	Nein	Weiß nicht
U6 mit knapp 1 Jahr	( )	( )	( )
U7 mit ca. 2 Jahren	( )	( )	( )
U8 mit 3,5 – 4 Jahren	( )	( )	( )
U9 mit ca. 5 Jahren	( )	( )	( )

- hat die in Deutschland öffentlich empfohlenen Impfungen für Kinder

  (Diphterie, Tetanus, Pertussis = Keuchhusten, HiB = Hämophillus influenza B, Polioviren = Kinderlähmung, Hepatitis B, Masern, Mumps und Röteln)

  im 1. und 2. Lebensjahr erhalten.

  ( ) ja ( ) nein ( ) weiß nicht

- hat wiederkehrend / dauernd gesundheitliche Probleme

  ( ) nein ( ) ja – welche? _____

- nimmt regelmäßig Medikamente ein

  ( ) nein ( ) ja

- befindet / befand sich in den letzten 4 Wochen wegen gesundheitlicher Probleme in ärztlicher Behandlung

  ( ) nein ( ) ja

- war in den letzten 4 Wochen an einer übertragbaren, ansteckungsfähigen oder fieberhaften Infektion erkrankt

  ( ) nein ( ) ja ( ) weiß nicht

Für den Fall, dass unser Kind nach Abgabe dieser Erklärung in den letzten 4 Wochen vor Aufnahme in die Kindertagesstätte an einer übertragbaren, ansteckungsfähigen oder fieberhaften Infektion erkrankt, teilen wir dies der Einrichtung unmittelbar mit.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift eines Personensorgeberechtigten

Ohne Eltern geht es nicht!

Informationen zur Eingewöhnung Ihres Kindes in unsere Kindertagesstätte

Liebe Eltern, wir freuen uns, dass Sie unsere Kindertageseinrichtung für die Betreuung Ihres Kindes gewählt haben.

Zu Beginn fällt es Ihnen sicherlich schwer, sich von Ihrem Kind zu trennen. In dieser Phase der Veränderung im Leben Ihres Kindes möchten wir Sie und Ihr Kind begleiten. Für Ihr Kind sind Sie als Mutter oder Vater die wichtigsten Bezugspersonen. Manchmal sind dies aber auch die Großeltern oder andere Menschen. Nur Sie können Ihrem Kind in der ersten Zeit durch Ihre Anwesenheit in der neuen Umgebung die Sicherheit geben, die es für seine Eingewöhnung in die Einrichtung braucht.
Jedes Kind reagiert unterschiedlich auf ungewohnte Situationen. Das eine Kind braucht kürzere, das andere Kind längere Zeit, um sich in den neuen Räumen und unter neuen Kindern und Erwachsenen wohl zu fühlen. Deshalb sollten Sie sich darauf einstellen, dass es von Ihrem Kind abhängt, wie lange Sie es zur Eingewöhnung in die Krippe begleiten. Es ist wichtig, dass dies in der Eingewöhnungsphase nach Möglichkeit immer dieselbe Person ist. In dieser Zeit wird Sie und Ihr Kind unsere Erzieherin Frau……begleiten.

1. Tag:……
Wenn Sie mit Ihrem Kind zum ersten Mal in die Kinderkrippe kommen, stürmen sehr viele neue Eindrücke auf Ihr Kind ein. Es ist deshalb völlig ausreichend, wenn Sie mit Ihrem Kind heute eine halbe bis eine Stunde am Gruppengeschehen teilnehmen. Sprechen Sie mit Frau……den günstigsten Zeitpunkt für Ihren Besuch ab. Beobachten Sie während des Besuches Ihr Kind und warten Sie, bis es von sich aus Interesse an der neuen Umgebung zeigt. Ihr Kind hat die Fähigkeit, Sie als „sicheren Hafen" zu benutzen, von dem aus es neue Bindungen aufbaut.
2. Tag:…….
Wie am Vortag vereinbart, kommen Sie mit Ihrem Kind wieder zu Besuch in die Gruppe. Auch diesmal reicht die Dauer von ungefähr einer Stunde, damit Ihr Kind mit Ihnen gemeinsam neue Eindrücke sammeln kann. Bitte bleiben Sie Beobachterin oder Beobachter Ihres Kindes.
3. Tag:…….
Auch der dritte Tag dient dazu, dass Ihr Kind sich ganz allmählich an die neue Umgebung gewöhnt. Sie geben Ihm durch Ihre Anwesenheit die Sicherheit, die es für seine Erkundungen braucht. Sie sollten wiederum ungefähr eine Stunde für Ihren Besuch einplanen.
4. Tag:…….
Es hängt von sehr vielen verschiedenen Umständen ab, wie schnell sich Ihr Kind in unserer Krippe eingewöhnt. Um herauszufinden, wie lang die Eingewöhnungszeit wohl dauern wird, machen wir am 4.Tag (wenn der 4. Tag kein Montag ist, denn dann liegt ein langes Wochenende dazwischen) einen ersten kurzen Trennungsversuch. Bitte schleichen Sie sich dabei nicht hinaus, sondern verabschieden Sie sich von Ihrem Kind. Dann verlassen Sie den Raum, bleiben aber in der Nähe. Beruhigt sich Ihr Kind nach

kurzer Zeit nicht, werden Sie von uns sofort zurückgeholt. Für den Fall, dass die erste kurze Trennung schon klappt, treffen wir mit Ihnen eine Absprache, wann Sie wieder in die Gruppe kommen.

5. Tag:……

Nur wenn Ihr Kind sich beim Trennungsversuch am 4. Tag von uns hat trösten lassen, gehen wir davon aus, dass die Trennungszeit am 5. Tag erweitert werden kann. Auch in diesem Fall bleibt Ihre Anwesenheit in der Krippe notwendig, damit wir Sie bei Bedarf holen können. Wenn wir Ihr Kind beim Trennungsversuch am 4. Tag nicht trösten konnten, sollten Sie mit Ihrem Kind weiterhin gemeinsam am Gruppengeschehen teilnehmen und wieder gemeinsam mit ihm nach Hause gehen. Lassen Sie sich nicht entmutigen! Ihr Kind braucht noch etwas Zeit.

6. Tag:……

Wenn der 6. Tag ein Montag ist, sollten Sie an diesem Tag keinen Trennungsversuch unternehmen. Ihr Kind muss sich nach dem Wochenende erst wieder eingewöhnen. Auch wenn Sie an diesem Tag wieder gemeinsam mit Ihrem Kind nach Hause gehen, können Sie sicher sein, dass Ihr Kind Fortschritte bei der Eingewöhnung macht. Auch ist es möglich, dass Ihr Kind heute schon allein in der Einrichtung bleibt. Wir bitten Sie, für uns telefonisch erreichbar zu sein, da es passieren kann, dass Ihr Kind sehr stark nach Ihnen verlangt. Dann ist es wichtig, dass Sie schnell bei Ihrem Kind sind.

7. Tag:……

Wenn zwischen Ihrem heutigen und dem letzten Besuch kein Wochenende oder ein sonstiger längerer Zeitabstand lag, können Sie einen weiteren Trennungsversuch unternehmen. Sie bleiben zunächst in der Einrichtung. Vorausgesetzt Ihr Kind lässt sich von uns trösten, sagen wir Ihnen Bescheid und Sie können die Krippe verlassen (in der Regel für 1-2 Stunden). Lässt sich Ihr Kind nicht trösten, holen wir Sie wieder herein und Sie gehen – am besten zum Vormittagsende, also gegen 12.30 Uhr – mit Ihrem Kind nach Hause. Auch wenn Ihr Kind in der 2. Woche ohne größere Probleme alleine in der Krippe bleibt, sollten Sie es pünktlich abholen.

Erfahrungsgemäß können Kinder eine schrittweise Eingewöhnung am besten verkraften, d.h. eine allmähliche Steigerung ihrer Anwesenheit in der Kindertagesstätte.

Nach Absprache mit Frau……werden Situationen, wie z.B. das Schlafen, den Bedürfnissen Ihres Kindes entsprechend gehandhabt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte.